

ELBA – WANDERPARADIES ZWISCHEN BERGEN & MEER

Elba ist einer dieser Orte, die uns augenblicklich in Urlaubsstimmung versetzen! Schon durch die Anreise mit dem Schiff wird Alles, was nicht freudige Erwartung ist, auf dem Festland zurückgelassen. Eine Woche "aktive Erholung", auf all unseren Wanderungen sehen wir das immer wieder das Meer, das uns hier noch schöner vorkommt als anderswo – kristallklar und türkisfarben schimmert es in malerischen, einsamen Buchten. Man gewöhnt sich schnell an den entspannten Rhythmus der Einheimischen - geprägt von heiterer Gelassenheit. Die Natur der Insel, die zum Nationalpark des toskanischen Archipels gehört, ist atemberaubend. Je nach Saison finden wir Orchideen, streifen durch intensiv duftende Mittelmeermacchia mit Lavendel und Thymian, Myrte und Rosmarin, pflücken reife Feigen direkt vom Baum und überraschen auch einmal ein Mufflon im Wald.

Outdoorfreunde werden von den intensiven Wandererlebnissen begeistert sein: die Berge steigen teils bis auf über 1.000 m an. Die schmalen, steinigen Wege belohnen mit herrlichen Naturerlebnissen und umwerfenden Ausblicken!

Faszinierend ist die abwechslungsreiche Geschichte - ein Schmelztiegel der Kulturen des Mittelmeers. Davon zeugt auch die lokale Küche mit frischen Zutaten aus dem Meer oder dem Garten, die uralte Tradition des Weinanbaus und das kräftige Olivenöl.



BENVENUTI AUF ELBA!

Samstag: Für unsere Wanderreise haben wir uns bewusst für den Westen der Insel entschieden, der authentischere, wildere Teil der Insel. Hier befinden sich die spektakulärsten Wanderwege und auch der höchste Berg, der Monte Capanne. Unser Wanderhotel, liebevoll von Lorella und ihrem Mann Ronaldo geführt, liegt im kleinen Ort Pomonte, ein verschlafenes Dorf am Meer mit schönem Strand, von dem aus einige der schönsten Wanderungen beginnen. Eigene Anreise nach Pomonte und Bezug der Zimmer im Laufe des Nachmittags. Am frühen Abend Aperitif zum Kennenlernen und anschließend gemeinsames Abendessen im Hotel.

DAS TAL VON POMONTE UND EINE REISE IN ELBAS VERGANGENHEIT

Sonntag: Heute beginnt unsere Wanderung direkt am Hotel. Die Eigentümerfamilie des Hotels lädt uns zu diesem ersten Programmtag ein, bei dem wir das historische Tal von Pomonte erkunden. Hier wurde früher intensiv Weinanbau betrieben, man bewegt sich auf den alten Terrassenfeldern und der Weg führt mitten durch jahrhundertealte Weinberge. Auf der Wanderung erfahren wir viel über die Traditionen der Elbaner und die Geschichte des Weinanbaus auf der Insel. Mittags erreichen wir das "magazzino", das alte, steinerne Winzerhäuschen der Familie, das bis vor etwa 40 Jahren während der Weinlese genutzt wurde. Hier wird uns Mittags eine traditionelle elbanische Winzervesper zubereitet, begleitet von einem rustikalen elbanischen Wein, wie ihn schon die Großväter machten und den man in keinem Supermarkt findet! Ein perfekter Tag zur Einstimmung!

Gehzeit ca. 4 Stunden. Höhenmeter ca. +/- 500. Ca. 11 km

ÜBER DEM MEER – VON PROCCHIO NACH VITICCIO



Montag: Heute nehmen wir den öffentlichen Bus um an die nördliche Küste der Insel zu gelangen. Die Wanderung beginnt in Procchio, einem kleinen Ort am Meer mit langem Sandstrand und führt uns vorbei an idyllischen einsamen Buchten immer in Meeresnähe bis nach Viticcio. Wir durchqueren duftende, blühende Macchia und wandern immer direkt oberhalb der Küste, manchmal nur wenige Meter über dem Meer. Der Weg führt vorbei an einigen malerischen Buchten mit kristallklarem Wasser, die nur zu Fuß erreichbar sind. Auch einen Tunnel mit einem ehemaligen Bunker beim Strand von Biodola durchqueren wir. In Viticcio werden wir von einem privaten Bus abgeholt, der uns zum Weingut Monte Fabbrello fährt, ein biologisches Landgut, in dem nicht nur Wein, sondern auch Pasta aus eigenem Weizen und viel Gemüse hergestellt wird.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden. 7.5 km. +/- 200 m

ALTE MAULTIERPFADE VON POMONTE NACH MARCIANA

Dienstag: Heute steht eine der längsten aber auch schönsten Touren auf dem Programm. Auf der uralten Verbindungsstrasse wandern wir von Pomonte nach Marciana Alta. Wir starten direkt am Hotel und wandern auf dem vor Urzeiten gepflasterten Maultierpfad zunächst steil den Berg hinauf. Pomonte wird unter uns immer kleiner – das Meer wird immer grösser. Umgeben sind wir von malerischer Vegetation, einsame Pinien, exotische Opuntien, duftender Lavendel, mit Glück begegnen wir Mufflons. Schließlich erreichen wir den höchsten Punkt, von dem aus sich ein spektakulären Ausblick über die gesamte Küste auftut. Unterwegs treffen wir auf einige Caprili (steinerne Unterstellmöglichkeiten der Schäfer). Die Landschaft ändert sich und wir erreichen steinerne Gebilde, die schon immer die Fantasie der Menschen beflügelt haben – in einem ahnt man ein Krokodil, in einem anderen einen Adlerkopf. Danach führt die Wanderung durch einen schattigen Kastanienwald und bald treffen wir auf eine Wallfahrtskirche, in der sich schon Napoleon aufgehalten hat. Von hier ist es nicht mehr weit bis nach Marciana, ein malerisches Bergdorf zu Füßen des Monte Capanne. Hier erwartet uns eine kleine Verkostung mit einem kleinen köstlichen Imbiss und verschiedene lokale Weine. Es bleibt noch Zeit für einen Spaziergang im Ort bevor wir mit dem öffentlichen Bus wieder zurück nach Pomonte fahren. Gehzeit ca. 5,5 Stunden. Höhenmeter ca. + 750/-400 m. Ca. 14 km



DOLCE FAR NIENTE – ODER?

Mittwoch: Dolce Far niente! Oder besser gesagt – ein Tag zur freien Verfügung für eigene Erkundungen, eine Bootsfahrt um die Insel, eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Monte Capanne, ein Besuch in der Inselhauptstadt Portoferraio, ein Tag am Strand. Auch das Abendessen ist an diesem Tag frei – für eine Pizza oder auch für den Besuch eines der Gourmetrestaurants der Insel. Wer will kann sich einfach ein Picknick zusammenstellen und beim Sonnenuntergang am Strand von Pomonte geniessen.



GLITZERENDE STRÄNDE BEI PORTO AZZURRO

Donnerstag: Mit dem privaten Bus fahren wir morgens weit in den Osten der Insel zum Startpunkt der heutigen Wanderung bei San Felo. Auf bequemen Schotterstraßen geht es hinunter zum berühmten Strand von Terranera – ein wirklich schwarzer Strand und dahinter der kleine grasgrüne See. Hier liegen glitzernde Pyritsteine direkt am Meer und die Steine an der Küste schimmern bei Sonne in allen Farben. Immer am Meer wandern wir anschließend weiter durch die Bucht von Barbarossa bis hin nach Porto Azzurro. Dort haben wir Zeit zu einer Mittagspause. Der hübsche Hafen und die kleinen Gassen laden zum Schlendern ein. Am frühen Nachmittag besuchen wir das Weingut Arrighi, in der Fachwelt berühmt für seine Forscherarbeit und seine Innovationen. Hier wird Wein in Amphoren hergestellt und auch mit Reben aus nicht-heimischen Sorten wie dem Sagrantino (eigentlich aus Umbrien) experimentiert, was sehr spannende Resultate liefert. Antonio Arrighi, der Winzer, übrigens auch Vorsitzender der elbanischen Sommelier-Vereinigung wird uns seine faszinierenden Ideen erklären. Am Abend kehren wir mit dem Bus wieder ins Hotel zurück. Gehzeit ca. 3 Stunden. 7.5 km. +/- 200 m

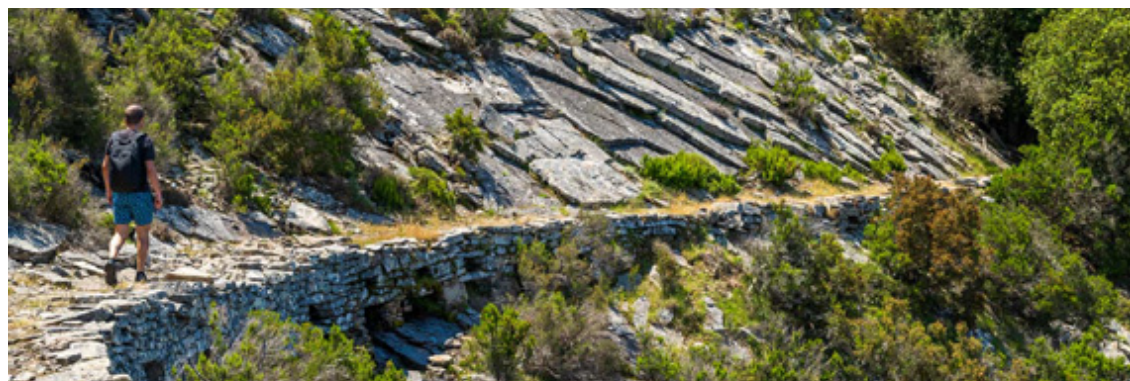


AUF DEN MONTE TAMBONE BEI MARINA DI CAMPO

Freitag: Mit dem öffentlichen Bus geht es nach Marina di Campo. Von hier führt eine Ringwanderung über den Monte Tambone, von dem aus sich ein herrliches Panorama über die ganze Küste und bis hin zur Insel Montecristo bietet. Im Frühjahr blühen hier unzählige verschiedene Orchideen. Über den Aussichtspunkt Monte Fonza geht es auf anderem Weg wieder nach Marina di Campo zurück. Hier gibt es Gelegenheit zu einer Mittagspause mit Badestopp am langen Sandstrand. Am frühen Nachmittag erwartet uns das Weingut Cecilia, ein Familienunternehmen, das sich in den letzten Jahren einen Namen für seine hervorragenden und ausdrucksstarken Weine gemacht hat. Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus nach Pomonte. Gehzeit ca. 4 Stunden. 12 km. +/- 500 m

ein Familienunternehmen, das sich in den letzten Jahren einen Namen für seine hervorragenden und ausdrucksstarken Weine gemacht hat. Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus nach Pomonte. Gehzeit ca. 4 Stunden. 12 km. +/- 500 m

ARRIVEDERCI ALLA PROSSIMA Samstag: Abreise oder individuelle Verlängerung





UNSERE WANDERFÜHRERIN AUF ELBA

Geführt werden unsere Reisen von Daniela Lüst, gebürtig in Deutschland und vor vielen Jahren auf Elba gelandet - verliebt in die Insel und ihre Menschen und nie wieder weggegangen! Daniela wohnt gleich in Pomonte in der Nähe unseres Hotels und wird uns auf der Insel führen und viel Insiderwissen und die Liebe zu ihrer Wahlheimat mit uns teilen.

**KLEINE GRUPPEN
10-16 PERSONEN**

REISEDATEN:

04.05. - 11.05.2024

22.09. - 29.09.2024

12.10. - 19.10.2024

REISEPREIS:

€ 1.045 p. P. im DZ

+ € 230 p. P. im EZ

AUSRÜSTUNG:

Die Wanderungen sind teils anspruchsvoll, es handelt sich um schmale, steinige Wege, verbunden mit steilen An- und Abstiegen, häufig über Treppen, mitunter über Felsen und Geröll. Geeignete Wanderschuhe sind vonnöten, genauso wie Trittsicherheit und Fitness. Weiterhin empfehlen wir geeignete Kleidung, einen Wanderrucksack, eine Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Die Teilnehmer sorgen selbst für ausreichend Trinkwasser auf den Wanderungen (Empfehlung mind. 1,5 l pro Person/Tag), auch ein kleiner kohlenhydratreicher Snack sollte immer im Rucksack sein.

ANREISE:

Unsere Reisen beginnen und enden in Pomonte. Gern stehen wir bei der Organisation der An- und Abreise zur Seite und helfen, hierfür die ideale Lösung zu finden.

LEISTUNGEN:

7 ÜF im DZ im Hotel Corallo *** in Pomonte, 6 x Abendessen (ohne Getränke), Begrüßungsaperitif im Hotel. Wanderführer für 5 Wandertage lt. Programm, Bustransfers lt. Programm, 4 Fahrten im öffentlichen Bus. Weinverkostungen bei Arrighi, Cecilia. Weinverkostung mit Imbiss in Marciana, Winzerverseper im Magazzino am ersten Tag. Weinverkostung und Mittagessen im Landgut Montefabbrello. (bei Nichtverfügbarkeiten können einzelne Kellereien durch ein gleichwertiges Weingut in derselben Weinregion ersetzt werden)

NICHT INBEGRIFFEN: Anreise nach Pomont, Kurtaxe, Übernachtungssteuer, Trinkgelder, Dinge des persönlichen Bedarfs.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

GEHZEIT:

Bei den angegebenen Gehzeiten handelt es sich um durchschnittliche Wanderzeiten, Pausen nicht inbegriffen. Die Zeiten können variieren, sie hängen von der Gruppengröße, der allgemeinen Fitness und verschiedenen anderen Faktoren wie den Witterungsbedingungen ab. Gern beraten wir auch persönlich und ausführlich per e-mail oder telefonisch wenn Fragen zu den Anforderungen und Schwierigkeitsgraden der Wanderwege auftauchen.

